

Elternzeit und Dienstveranstaltungen

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 23. Mai 2013 12:42

Ich bin zurzeit für 8 Wochen bis zum Beginn der Sommerferien in Elternzeit.

Die kompletten Zensurenlisten für das Zeugnis, jeweils 4 von 5 Arbeiten, die Klausuren und vieles mehr (Fachkonferenz als Fachleiter usw.) habe ich vor Beginn der Elternzeit abgearbeitet.

Nun gibt es bekanntlich im Verlauf des Schuljahres -- besonders vor den Ferien -- viele Termine. Gern wird "man" dann gefragt, ob man nicht diese und jene Veranstaltung doch besuchen könnte. Schnell ist man dann bei 4-10 Terminen (Abi-Entlassung, Kennenlern-Nachmittage der neuen Sextaner und und und) angelangt.

Ich werde zum Abi-Ball gehen, da mir der Jahrgang am Herzen liegt und ich eingeladen bin.

Ferner habe ich meiner studentischen Vertretungskraft auch während der Elternzeit noch Fragen per Mail beantwortet oder die eine oder andere Liste/[Klassenarbeit](#) geschickt.

Nun erhalte ich (AB) einen Anruf von unserer Orientierungsstufenleiterin , ob ich zum Sextaner-Kennenlernnachmittag kommen könnte.

Ganz ehrlich: Ich bin gepestet. Denn: Es gibt auch die Möglichkeit der Teilzeitarbeit in der Elternzeit. Wenn ich noch laufend Termine wahrnehme, hätte ich auch diesen Weg gehen können.

Andere KollegInnen sind während ihrer Elternzeit auf Weltreise und eh nicht erreichbar (was mir das Beste zu sein scheint ...).

Mag mir jemand seine Meinung dazu mitteilen oder hat Erfahrungen/weiß von anderen KollegInnen zu berichten?

Das wäre sehr wertvoll für mich, vielen Dank!